



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 24.11.2021**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Kulturboden in der Marktscheune

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Wich,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Thomas Aßländer,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Dr. Gerd Kühlbrandt,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Parthemüller,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Ute Sommer,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Ludwig Wolf,
Stadtrat Peter Wolf,

Schrifführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Verw.Ang. Lisa Eichhorn,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Melanie Datscheg,
Stadträtin Verena Luche,
Stadtrat Marco Stiefler,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 "Bürgerserviceportal" der Stadt Hallstadt; Vorstellung und Anwendung **HA/691/2021**
- 2 Redaktionelle Änderung des Förderprogramms der Fahrtkostenübernahme für Hallstadter Schüler ab der 11. Klasse **Kä/310/2021**
- 3 Verlängerung der folgenden kommunalen Förderprogramme
 - 3.1 Förderung für die Beschaffung von Lastenrädern und Lastenpedelecs im gewerblichen, institutionellen und privaten Einsatz in der Stadt Hallstadt **Kä/311/2021**
 - 3.2 Wiederbelebung der Altortbereiche in Hallstadt und Dörfleins **Kä/312/2021**
- 4 Bürgerstiftung Hallstadt; Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrates aus dem Stadtrat **Kä/313/2021**
- 5 Örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2019; Jahresrechnung für das Jahr 2019; Feststellung und Entlastung gem. Art. 102 GO **Kä/314/2021**
- 6 Mitteilungen
- 7 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2021
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2021

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 "Bürgerserviceportal" der Stadt Hallstadt; Vorstellung und Anwendung

Die Digitalisierung bietet der Verwaltung eine Chance, ihre Prozesse weiter zu entwickeln, sich untereinander zweckvoll zu vernetzen und den Arbeitsalltag ressourcenschonend zu verbessern. Das „papierlose Büro“ beginnt dabei bereits mit dem Kontakt zu Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen. Insofern ist es unabdingbar, dass Verwaltungsleistungen online angeboten werden.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) vom 14. August 2017 verpflichtet Bund und Länder, ihre Verwaltungsleistungen bis Ende 2022 elektronisch über Verwaltungsportale als Online-Dienste anzubieten. Mit dem BayernPortal und seinen Basisdiensten (u. a. der BayernID) sind wesentliche Komponenten einer digitalen Verwaltung sowie zur Erfüllung der Verpflichtung aus dem OZG bereits vorhanden.

Um die Vorgaben des OZG umsetzen zu können wurde nun das Bürgerserviceportal (BSP) der Stadt Hallstadt eingeführt, über das die Bürgerinnen und Bürger mit der Verwaltung in Kontakt treten und Anträge digital stellen können.

TOP 2 Redaktionelle Änderung des Förderprogramms der Fahrtkostenübernahme für Hallstadter Schüler ab der 11. Klasse

Das Förderprogramm der Fahrtkostenübernahme für Hallstadter und Dörfleinser Schüler ab der 11. Klasse läuft zum 31.12.2021 aus.

Seit August 2018 wurden 101 Anträge mit einer Förderung in Höhe von 38.532,40 € ausbezahlt. Es soll nun entschieden werden, ob das Programm weiter verlängert werden soll.

Weiterhin sollte bei Fortführung des Programmes folgende redaktionelle Änderung des Förderprogramms der Fahrtkostenübernahme für Hallstadter und Dörfleinser Schüler ab der 11. Klasse eingearbeitet werden:

Folgender Wortlaut wird nach dem Satzteil „weiterführende Schule“ ergänzt:
„Hierzu zählen Fachoberschule, Berufsoberschule und Gymnasium,“

Beschluss:

Das Förderprogramm der Fahrtkostenübernahme für Hallstadter und Dörfleinser Schüler ab der 11. Klasse wird bis zum 31.12.2023 verlängert.

Folgender Wortlaut wird nach dem Satzteil „weiterführende Schule“ ergänzt:
„Hierzu zählen Fachoberschule, Berufsoberschule und Gymnasium,“

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 3 Verlängerung der folgenden kommunalen Förderprogramme

TOP 3.1 Förderung für die Beschaffung von Lastenrädern und Lastenpedelecs im gewerblichen, institutionellen und privaten Einsatz in der Stadt Hallstadt

Die Richtlinie für die kommunale Förderung für die Beschaffung von Lastenrädern und Lastenpedelecs im gewerblichen, institutionellen und privaten Einsatz in der Stadt Hallstadt läuft am 31.12.2021 aus. Es soll entschieden werden, ob die Förderung fortgeführt werden soll.

Es wurden bisher 4 Anträge für Lastenräder gestellt und eine Förderung von 3945,38 € ausbezahlt.

Beschluss:

Die Richtlinie für die kommunale Förderung für die Beschaffung von Lastenrädern und Lastenpedelecs im gewerblichen, institutionellen und privaten Einsatz in der Stadt Hallstadt wird bis zum 31.12.2023 verlängert.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 3.2 Wiederbelebung der Altortbereiche in Hallstadt und Dörfleins

Das kommunale Förderprogramm der Stadt Hallstadt für Investitionen zur Wiederbelebung der Altortbereiche in Hallstadt und Dörfleins läuft zum 31.12.2021 aus.

Insgesamt wurden bisher 7 Anträge gestellt. Bisher wurde eine Fördersumme für alle Anträge: in Höhe von 106.450,28 € ausbezahlt.

Es ist zu entscheiden, ob das Förderprogramm weitergeführt werden soll.

Beschluss:

Das kommunale Förderprogramm der Stadt Hallstadt für Investitionen zur Wiederbelebung der Altortbereiche in Hallstadt und Dörfleins wird um 2 Jahre bis zum 31.12.2023 verlängert.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 4 Bürgerstiftung Hallstadt; Benennung von Mitgliedern des Stiftungsrates aus dem Stadtrat

Für die Besetzung der Sitze in der Bürgerstiftung Hallstadt wurden von den Fraktionen folgende Mitglieder des Stadtrates vorgeschlagen:

Heiko Nitsche (SPD)
Dr. Hans Parthemüller (CSU)
Ludwig Wolf (FW/Bürgerblock Hallstadt)
Thomas Aßländer (Bündnis 90/Die GRÜNEN Hallstadt)

Weiterhin ist die Bürgerstiftung wie folgt besetzt (nachrichtliche Information):

Vorstände:

Stefan Philipp
Veit Popp
Markus Pflaum

Vorsitzender der Stiftungsrates:

Thomas Söder

Stv. Vorsitzender des Stiftungsrates

Hans-Jürgen Wich

Beschluss:

Für die Besetzung der Sitze in der Bürgerstiftung Hallstadt werden folgende Mitglieder des Stadtrates entsandt:

Heiko Nitsche (SPD)
Dr. Hans Parthemüller (CSU)
Ludwig Wolf (FW/Bürgerblock Hallstadt)
Thomas Aßländer (Bündnis 90/Die GRÜNEN Hallstadt)

Weiterhin ist die Bürgerstiftung wie folgt besetzt (nachrichtliche Information):

Vorstände:

Stefan Philipp
Veit Popp
Markus Pflaum

Vorsitzender der Stiftungsrates:

Thomas Söder

Stv. Vorsitzender des Stiftungsrates

Hans-Jürgen Wich

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

TOP 5 Örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2019; Jahresrechnung für das Jahr 2019; Feststellung und Entlastung gem. Art. 102 GO

Jahresrechnung der Stadt Hallstadt für das Jahr 2019; Feststellung und Entlastung gem. Art. 102 GO

Die Jahresrechnung 2019 wurde in der Zeit vom 13.10.2020 bis 29.10.2020 vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hallstadt geprüft.

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Protokoll der Prüfung und vom Rechenschaftsbericht 2019. Dieses liegt dem Protokoll der Sitzung bei.

Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO soll erteilt werden.

Beschluss 1:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Sachverhalt.

Die Jahresrechnung 2019 wird wie im Protokoll Anlage 1 festgestellt.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

Beschluss 2:

Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO wird erteilt. Die Prüfungsfeststellungen sind von der Verwaltung soweit erledigt worden. Sie liegen als Erledigungsvermerke der Jahresrechnung bei.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

Anmerkung:

Erster Bürgermeister Söder nahm an der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 GO nicht teil.

TOP 6 Mitteilungen

Nachdem die Corona-Zahlen wieder steigen wird die Stadt Hallstadt im Testzentrum der alten Feuerwehr ein zusätzliches Angebot zum Impfen durch Dr. Weghorn am Montag, 29.11.2021, anbieten. Es können bis zu 400 Personen nach vorheriger Anmeldung geimpft werden.

TOP 7 Wünsche und Anfragen

Stadtrat Werner:

Aufgrund der Dringlichkeit stellt die SPD Fraktion folgenden Antrag:

Beauftragung eines Klimaanpassungsmanager.

Diese Maßnahme wird vom BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) gefördert. Ziel des Klimamanagers ist es unter anderem anhand der kommunalen Infrastruktur die Gefahr bei Naturereignissen zu erkennen. Diese Gefahren die drohen werden dann in einer simultanen Präsentation vorgestellt. Gleichzeitig mit den Gegenmaßnahmen, die ergriffen werden müssen, um solche Katastrophen zu verhindern. Die SPD Fraktion denkt, dass das zum einen für die Stadt und deren Bürger, als auch für die Umwelt sehr nützlich ist. Deshalb sollte für diese Maßnahme keine Zeit verloren gehen.

Stadtrat Popp:

Das ehemalige Feuerwehrréal in der Mainstraße wird übergangsweise (zwei Jahre) von Montessori als Kindertagesstätte genutzt. Diese sinnvolle Nutzung des leerstehenden Areals sollte zur Planungs- und Ausschreibungsphase für die Nachnutzung des ehemaligen Feuerwehrréals in der Mainstraße genutzt werden. Grundlage hierfür ist die Machbarkeitsstudie der Architekten Schettler und Partner, die aus unserer Sicht stimmig und durchdacht ist. Außerdem bündelt diese Studie optimal die verschiedenen Interessen.

Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion folgende Anträge:

- Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie der Architekten Schettler und Partner sollte der Stadtrat eine Grundsatzentscheidung zur Nachnutzung des Feuerwehrréals in der Mainstraße treffen.
- Diese Grundsatzentscheidung des Stadtrates sollte bis Ende Februar 2022 getroffen werden. Ein Zeit- und Ablaufplan für die Planungen um Umsetzung ist aufzustellen.
- Um in Anbetracht der steigenden Kinderzahlen ein plurales Betreuungsangebot zu gewährleisten soll geprüft werden, ob im Bereich des Kreuzberges ein „Kindergarten im Wald“ realisiert werden kann.

Stadträtin Büttner:

Im Bereich Hochwasserschutz wurden bereits 2014/15 Beschlüsse gefasst. Ich bitte diese herauszusuchen um diese ggf. in der bestehenden Bauphase mit umzusetzen.

Stadtrat L. Wolf:

Um den Verkehr in der Bahnhofstraße zu verringern, bitte ich zu prüfen, ob es nicht möglich ist, eine Öffnung der bereits zum Teil fertiggestellten Lichtenfelser Straße für den Verkehr freizugeben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in